

Transferprojekt mit dem Studiengang Maschinenbau an der Hochschule Rhein Main

**Studiengang Maschinenbau (B.Eng.)
am Fachbereich Ingenieurwissenschaften
der Hochschule Rhein Main**

Abschluss: Bachelor of Engineering (B.Eng.)

Regelstudienzeit: 6 Semester Bearbeitungszeitraum für das Transferprojekt: 02/2015 bis 05/2017

Beteiligung Unternehmen am Transferprojekt: GM Europe

Anlass für das Transferprojekt

Das Transferprojekt stellte eine Besonderheit dar, weil ein Teilzeitstudiengang, den Meister und Techniker studieren, nach Verbesserungsansätzen suchte. Diese waren sowohl im Umgang mit heterogenen Ausgangsvoraussetzungen, der Anerkennung von Vorkenntnissen, wie auch der organisatorischen Abwicklung angedacht.

Empfohlene Handlungsfelder

Es wurde einerseits in den Blick genommen, welche Bedarfe und Wege zum Ausgleich punktueller Wissensdefizite bei Studienbeginn vorliegen.

Darüber hinaus bestehen erfahrungsgemäß häufig in größerem Umfang Startschwierigkeiten für Studienanfängerinnen und Studienanfänger, die aus einer Berufstätigkeit heraus, die durch Praxis- und Anwendung von Wissen gekennzeichnet ist, ein Studium beginnen. Daher wurde erörtert, wie durch eine entsprechend formale und inhaltliche Gestaltung des Studiums die Anschlussfähigkeit für qualifizierte Berufstätige sowie die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Studium sichergestellt werden kann.





Foto Auftakt

„Im Falle von Teilzeitstudierenden, die wenig Zeit haben, ist eine reibungslose Abwicklung des Studiums besonders wichtig.“

**Prof. Dr.-Ing. Christian Streuber,
Studiengangsleiter, Fachbereich
Ingenieurwissenschaften**

Entwickelte Maßnahmen

Als Resultat der Teilnahme an der Initiative wollte die Hochschule RheinMain ein Konzept erarbeiten, welches berufstätigen Studierenden die Möglichkeit eröffnet Arbeit, Familie und Studium besser zu vereinbaren.

Das sollte sowohl die Organisation als auch die inhaltliche Ausgestaltung des Studiums betreffen. Die curricularen Konzepte sollten von den Studiengangsverantwortlichen in enger Abstimmung mit dem Centrum für Berufsintegrierendes Studieren (CeBiS) an der Hochschule RheinMain entwickelt werden.



Foto Abschluss